

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat

An die Vorsitzende
des Ausschusses Kunst und Kultur
Frau Dr. Eva Bürgermeister

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 08.11.2016

AN/1846/2016

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Kunst und Kultur	08.11.2016

TOP 7.2 Förderungen von Interessenvertretungen der freien Szene

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrte Frau Dr. Bürgermeister,

die Antragstellenden bitten Sie, folgenden Änderungsantrag zu TOP 7.2 Förderungen von Interessenvertretungen der freien Szene 2600/2016 in die Tagesordnung des Ausschusses Kunst und Kultur am 08.11.2016 aufzunehmen:

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird wie folgt geändert:

Hinter Begründung 3. Absatz..... „mit szeneübergreifenden Charakter“ wird ergänzt:
Unter gemeinsamen Aufgaben versteht die Verwaltung in diesem Zusammenhang:

- Öffentlichkeits- und Informationsarbeit über Print- und/oder Onlinemedien,
- Vernetzungsarbeit,
- Akquise von Sponsoren und Drittmittel,
- Werbung,
- Beratung,
- Präsentationen.

Der Absatz „Umsetzung“ wird wie folgt geändert:

Die Verwaltung hält die folgenden Kriterien für die Förderung von Interessenvertretungen der freien Szene für sinnvoll:

Die zu fördernde Gruppe/Vereinigung, Netzwerkstruktur

- besitzt per Geschäftsordnung/Satzung oder anderer schriftlich fixierten Festlegung einer Legitimierung als Stellvertreterorgan einer Gruppe, Vereinigung, Verein oder Netzwerkstruktur,
- besitzt eine offene Mitgliederstruktur,

- besitzt öffentlich zugängliche Informationen über Strukturen, Mitglieder und Gremien,
- besitzt ehrenamtliche Gremienarbeit,
- kann kontinuierliche Arbeit für Interessenvertretungen von potentiellen Kulturanbietern, Künstlern und sonstigen Kulturschaffenden von mindestens 2 Jahren nachweisen.

Gefördert werden

1. Strukturkosten wie Personal-, Miet- und Organisationskosten mit einem Eigenanteil von mindestens 10%,
2. anteilige Projektkosten, die mit der Zielsetzung Interessenvertretung überwiegend verbunden sind.

Die Förderung von einzelnen Interessenvertretungen beträgt höchstens 20.000,00 Euro pro Jahr.

Für die Bezuschussung von Strukturen und Projekten, die die oben beschriebene Kriterien erfüllen, schlägt die Kulturverwaltung ein Förderbudget „Förderung von Interessenvertretungen der freien Szene“ ab 2017 in Höhe von insgesamt bis zu 100.000,00 Euro jährlich vor.

Begründung:

Erfolgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Barbara Lübbecke
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin

gez. Niklas Kienitz
CDU-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Jörg Frank
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer